

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 0577/2010

Der Oberbürgermeister

I/01-012-20-06-kr

Dezernat/Fachbereich/AZ

07.07.10

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	12.07.2010	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Senkung der Entgelte in den städtischen Bädern einschl. CaLevornia

- Antrag der Fraktion pro NRW vom 24.06.10

- Stellungnahme des Sportpark Leverkusen vom 06.07.10

Text der Stellungnahme:

s. Anlage

01

- | | |
|---|----------------|
| - über Herrn Betriebsleiter Boßhammer | gez. Boßhammer |
| - über Herrn Beigeordneten Adomat | gez. Adomat |
| - über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn | gez. Buchhorn |

**Senkung der Entgelte in den städtischen Bädern einschließlich CaLevornia
- Antrag der Fraktion pro NRW vom 24.06.10**

Im Antrag der Fraktion Pro NRW wird eine Beschlussfassung des Rates zu den Entgelten in den Bädern des Sportpark Leverkusen vorgeschlagen, der weit reichende Konsequenzen auf die Wirtschaftlichkeit der Bäderbetriebe hat und nach der Beurteilung des Sportpark Leverkusen zu einer Verschlechterung des Ergebnisses und damit zu einer Erhöhung des Zuschusses führt.

Die Preisgestaltung in den Bädern des Sportpark Leverkusen

- ▶ ist nach den verschiedenen Angeboten preislich gestaffelt
(Preise in den Hallen- und Freibädern sind niedrig gehalten, die umfangreichen Angebote des Freizeitbades kosten etwas mehr),
- ▶ ist sozial ausgewogen
(die Preise für Kinder und Jugendliche wurden z.B. bei der letzten Entgelterhöhung konstant gehalten, Inhaber des Leverkusen Pass erhalten auf die Einzeltarife Nachlässe von 24 – 25%),
- ▶ berücksichtigt die Preisstruktur entsprechender Konkurrenzangebote
(die Preise für die Bäder des Sportpark Leverkusen liegen im Durchschnitt am unteren Bereich der Konkurrenzbäder),
- ▶ beteiligt den Kunden in angemessener Weise an den Kosten der kommunal subventionierten Einrichtungen, wie es auch die GO NRW fordert.

Der Antrag der Fraktion Pro NRW unterstellt, dass die Entscheidung für einen Besuch z.B. des Freizeitbades in erster Linie über den Preis erfolgt. Der Preis müsse nur entsprechend gesenkt werden, um den Kunden zu weiteren Besuchen zu veranlassen oder Neukunden zu generieren.

Nach den Erfahrungen des Sportpark Leverkusen, gestützt auf die regelmäßigen Kundenbefragungen, entscheidet der Kunde jedoch sehr individuell aufgrund unterschiedlichster Motive (Gesundheit, Sport, Spaß, Geselligkeit, Wohlfühlen) und vor allem aufgrund der Dienstleistungsqualität des entsprechenden Bades.

Hier liegt auch für den Sportpark Leverkusen der entscheidende Ansatz zur Kundenbindung und zur Neugewinnung von Kunden:

Verbesserung de Angebotes, Sicherung des Qualitätsstandards.

Ein Kunde, dessen Entscheidung nur durch den Preis gesteuert wird, wird zu einem zusätzlichen Besuch aber nur dann animiert werden, wenn der Preis mindestens um 50% gesenkt wird.

Auch am aktuellen Nutzungsverhalten im Freizeitbad CaLevornia lässt sich ein durchgehender Besucherrückgang/Umsatzverlust nicht ableiten.

Entscheidend für die Umsatzentwicklung der ersten Monate des Jahres waren sicherlich die „Hamsterkäufe“ zu den alten Tarifen im Bereich der Mehrfachkarten.

Die Besucherentwicklung hat sich im Mai/Juni stabilisiert. Bei weiter anhaltendem gutem Sommerwetter werden die Ergebnisse des Vorjahres im Freizeitbad und im Freibad Auermühle sicherlich gesteigert werden können.

gez. Laux